

Leipziger Tageblatt.

N^{ro}. 59. Donnerstag, den 28. Februar 1828.

Die unüberwindliche Flotte Philipp II. *)

Wer hätte nicht von der großen Armada gehört, die einst unter Philipp II., König von Spanien, einen Angriff auf England machen sollte? Unbekannt ist die große Scene in dem großen Schauspiel, das die Geschichte der europäischen Staaten darbietet, gewiß keinem: aber so bekannt, wie sie es zu seyn verdiente, nur wenigen. Und doch wüßte ich nicht viele Unternehmungen, die in jeder Hinsicht so ansehend wären, wie diese. Uebermüth und unbegrenzter Stolz; unbegrenztes Zutrauen weicht hier dem wahren Muth, der Tapferkeit, dem Unternehmungsgeiste, der sich auf sich und auf die gute Sache verläßt. Eine Flotte, die an Größe, an Bemannung, an Festigkeit ihrer Schiffe, so lange die Welt stand, noch nicht ihres Gleichen gesehen hatte, muß die Segel streichen vor kleinen, unansehnlichen, in der Eile neu erbauten, schlecht zusammen geflickten und übel versorgten Schiffen, daß es öfters an Pulver fehlt, den Untergang ihrer Feinde zu bewirken. Ist etwas vermögend, den Geist der Tapferkeit und des Muthes in einem kleinen Staate zu entflammen, den ein großer, mächtiger Feind zu bezwingen droht; wahrlich so muß es die Erinnerung an diese spanische Armada seyn, die — selbst bis jetzt — sich mit

*) Man vergleiche damit Nr. 48. d. Bl.

nicht viel Aehnlichem in der ganzen Geschichte vergleichen läßt.

Zuerst die Veranlassung dazu.

Elisabeth, die Königin von England, hatte die Niederländer, die endlich das spanische Joch und die Inquisition nicht länger tragen konnten, und die Unterdrücker ihrer Religion, ihrer Freiheiten, muthig bekriegten, mit Geld, Truppen, Schiffen, Anführern und Rathschlägen so unterstützt, so öffentlich unterstützt, daß Philipp die letztern nicht eher völlig unter das alte Joch zurück zu führen glaubte, bis er die erstere gedemüthigt und ihrer Krone beraubt haben würde. In ihrem Königreiche selbst wollte er sie zwingen, seine Macht anzuerkennen.

Franz Drake, der größte Seeheld der damaligen Zeit und Weltumsegler, hatte Amerikas Küsten zwei Jahre vor der Unternehmung, die Philipp II. jetzt im Sinne hatte, 1585, in ungemein hohem Grade verwüstet. Die spanischen Colonien waren von ihm mit Feuer und Schwert verheert, geplündert, die Einwohner vertrieben worden, und bis jetzt hatte Philipp noch nicht daran denken können, diese seine Unterthanen zu rächen. So hatte er denn zu seinem Vorhaben einen neuen Antrieb: Englands Bewohner sollten mit wucherischen Zinsen den Schaden ersetzen, den jene erlitten hatten.

Vergebens stellte ihm einer seiner ersten Staatsbedienten die Schwierigkeiten vor, die